



ALLALIN NEWS

OFFIZIELLES MITTEILUNGSORGAN DER FREIEN FERIENREPUBLIK SAAS-FEE

Nr. 16 | 13. Oktober bis 24. November 2017



Sagenabende im Saaser Stübli oder wenn es unheimlich wird in der Freien Ferienrepublik Saas-Fee.

FRÜHER WIE HEUTE –
WESHALB SAGEN
FASZINIEREN.
SEITE 2, 3

Ihre Meinung ist gefragt:
Die Gemeinde Saas-Fee will die
Zukunft gemeinsam gestalten.

Seite 4

Attraktive Lifestyle-Karte mit
tollen Mehrwerten: Die neue
WinterCARD Gold ist da!

Seite 5

Herbstzeit ist Skitestzeit.
Ausserdem: Einen Ausblick
auf den Saaser Winter.

Seite 12, 13, 15

Einfach mal abschalten

Mai, Juni, Juli oder August. Je nach Befragungsregion sind das des Europäers beliebteste Monate zum Heiraten. Bei Wanderlustigen stehen September und Oktober hoch im Kurs. Schneefans mögen besonders Februar, März und April, weniger Dezember und Januar. Und der November? Nun ja, der elfte Monat des Jahres gilt bei Umfragen als der unbeliebteste. Regen, Nebel, finsterer Morgen und frühe Abenddämmerung: Der November könnte bei vielen gar aus dem Jahr gestrichen werden. Da ist sich die Mehrheit einig.



Nadja Carmine
Redaktorin Allalin-News

Dass der Mensch im November weniger gut drauf ist, ist ganz normal. Eigentlich sei diese Reaktion auf die Dunkelheit in unserem Biorhythmus sogar verständlich, sagen Wissenschaftler. Derweil im Frühling und Sommer die Lebensgeister erwachten, fahre im Herbst, wenn Tiere sich auf den Winterschlaf vorbereiten, der Organismus die Aktivitäten herunter. Dies passe aber nicht in den Arbeitsalltag der heutigen 24-Stunden-Gesellschaft, der solche Ruhephasen nicht dulde. Tiere machen Winterschlaf. Und wir?

Es gibt durchaus Gründe, sich für den November zu erwärmen. Im vorletzten Monat des Jahres kann man sich bestens auf den Winter einstellen. Sich auf Weihnachten vorbereiten. Da man wieder mehr Zeit im Innern verbringt, ist dann der ideale Moment fürs Shoppen, Basteln, Dekorieren, Fotoalben erstellen oder fürs Ausmisten der Wohnung.

Der November ist natürlich auch der Top-Monat für entspannten Urlaub. Für eine kurze Auszeit vom Alltag, um einen Gang runterzuschalten. Da kann schon ein verlängertes Wochenende Wunder wirken. Wie in der Freien Ferienrepublik Saas-Fee. Ausruhen, neue Energien tanken, es sich gut ergehen lassen, mal nichts tun. Wellness ist das Zauberwort. Das wird Ihnen in auserlesenen Hotels mit Spa-Bereich und in den Sport- und Wellnessstempeln Aqua-Allalin in Saas-Fee und Saas WellFit in Saas-Grund geboten. Lust auf frischen Schnee? Auch das ist im Saastal kein Problem. In Saas-Fees weltbekanntem Sommerskigebiet kann auch im Herbst dem Wintersport gefrönt werden. Und noch mehr: Vom 20. Oktober bis zum 26. November 2017 warten auf dem Mittelallalin wieder die allerneuesten Ski und Snowboards darauf, getestet zu werden. Sie sehen, Saaser Bergorte haben vor dem Rummel durchaus ihren Reiz. Wer Ruhe sucht, der findet sie garantiert im November.

Was sonst noch gegen den November-Blues hilft? Leider kaum die unvergesslich-melancholisch-schöne Rock-Ballade «November Rain» von «Guns n' Roses», dafür aber mehr Licht, Bewegung, Vitamine, ein warmes Bad, genügend Schlaf und Schokolade in Massen.

Sagenhafte Zeiten

Mystisch, unheimlich, geheimnisvoll: Früher wie heute – Sagen faszinieren. Der Saaser Domherr Peter Joseph Ruppen (1815–1896) war einer der Pioniere im Festhalten von Walliser Sagen.



Vielschichtige Persönlichkeit: Peter Joseph Ruppen, Verfasser der Saaser Chronik und der Walliser Sagen.



Thomas Burgener mit der Erstausgabe der Walliser Sagen von 1872, die 270 von Pfarrer Ruppen und Pfarrer Tscheinen festgehaltene Sagen enthält.



Christoph Gysel lässt Walser Sagen bei Kerzenlicht im geschichtsträchtigen Saaser Stübli in Saas-Grund aufleben.

Herbst- und Winterzeit ist Sagenzeit. Wenn die Tage kürzer, kälter und dunkler werden, entfalten schaurig-schöne Geschichten umso mehr ihre besondere Aura. Derweil Mystisches und Esoterisches im Trend liegen, erfreuen sich auch in der Freien Ferienrepublik Saas-Fee Sagenabende einer wachsenden Beliebtheit. Das hat aber auch noch weitere Gründe wie Christoph Gysel weiss: «Der durchschlagende Erfolg kam erst, seit wir diesen Anlass als festen Bestandteil in unser Jahresprogramm aufgenommen haben und die Sagen auf Hochdeutsch vortragen. Auf Dialekt hat selbst die lokale Bevölkerung die teils für sie nicht mehr gängigen Wörter verstanden, geschweige denn Touristen.» Seit rund zehn Jahren versteht es Gysel als Sagenerzähler ausgezeichnet, Feriengäste und Einheimische in geheimnisumwitterte vergangene Zeiten zu entführen. Bei Kerzenlicht und einem Glas Wein im Saaser Stübli, dem ältesten Gasthaus des Saastales – einer dazu geradezu prädestinierten Lokalität. Der im Tourismus tätige Autor und Seelsorger hält sich bei seinen Vorträgen an die Walser Sagen: «Der Walserforscher Dr. Max Waibel hat herausgefunden, dass Sagen ähnlichen Inhalts mit jeweils angepassten ortsbezogenen Bezeichnungen im gesamten Alpenraum existieren. Somit ist der tatsächliche Ursprung mancher Sage trotz geografischen Schilderungen nicht wissenschaft-

lich erwiesen. Wo wurde sie wirklich zuerst erzählt?» Darüber lasse sich spekulieren. Es sei gut möglich, dass Sagen von den ausgewanderten Menschen in ihrer neuen Heimat den örtlichen Begebenheiten angepasst und mit neuen Ideen ausgeschmückt wurden.

Original-Manuskripte von Peter Joseph Ruppen

Einen besonderen Schatz an Saaser Kulturgut kann Thomas Burgener sein Eigen nennen. Vom einstigen Domherrn und Chronisten Peter Joseph Ruppen (1815–1896) aus Saas-Bi-dermatten, mit dem er über Ecken verwandt ist, besitzt er 14 Original-Manuskripte. Peter Joseph Ruppen ist der Verfasser des ersten Teils der Saaser Chronik (1200 bis 1851), der 1851 erstmals erschienen ist. «Pfarrer Ruppen war ein sehr vielseitiger Mann. Er interessierte sich für die unterschiedlichsten Bereiche, zeichnete das aktuelle Geschehen auf, erstellte Stammbäume, befasste sich mit dem Wetter und Bienen.» Wie damals üblich schrieb man auf einzelnen, nummerierten Papierblättern. Ein Stapel dieser Blätter wurde dann mit einem Inhaltsverzeichnis ergänzt und in der Buchbinderei zu einem Band zusammengetragen. Die Manuskripte von Pfarrer Ruppen sind somit ein kunterbuntes Potpourri von Tagebucheinträgen, klimatischen Aufzeichnungen und Sagenerzählungen.

270 aufgezeichnete Walliser Sagen

Thomas Burgener, Stiftungsratsmitglied «Saas ischi Heimat», hält ein kleines unscheinbares Büchlein in seinen Händen: «Walliser Sagen, Erstausgabe». Herausgegeben wurde es 1872 von den beiden Sagenfreunden Moritz Tschei-

nen und Peter Joseph Ruppen. Der erste Teil des Bandes enthält 100 Walliser Sagen, verfasst von Moritz Tscheinen, der zweite Teil 170 von Peter Joseph Ruppen festgehaltene Walliser Sagen. «Diese zwei Geistlichen waren die ersten im Oberwallis, welche die Walliser Sagen schriftlich festhielten und sammelten. Sie befragten die Menschen und zeichneten das ihnen Erzählte und was sie persönlich selber wussten auf.» Wurden zuvor Sagen nur mündlich von Generation zu Generation weitergegeben, hatte man nun erstmals 270 Sagen in Buchform. Obwohl das Sagengut tief in der Bevölkerung verwurzelt war, brauchte es in der damaligen Zeit viel Mut, dies festzuhalten. «Ruppen und Tscheinen hatten Gegner und mussten einiges an Kritik einstecken. Man machte sich über die Sagensammler lustig. Ein Teil des Volkes fand es nicht angebracht, dass ausgerechnet zwei Geistliche sich mit solchen heidnischen Erzählungen befassten, in denen oftmals Geister, Götzen, Teufel, Hexen oder arme Seelen zur Sprache kamen.» Von den Einheimischen gab es kaum Unterstützung. Ansporn erhielten sie von Friedrich Staub aus Fluntern, der als Gründer des Schweizerischen Idiotikons und Initiator der Schweizerischen Nationalbibliothek in die Geschichtsbücher eingehen sollte. Einen Verleger zu finden, war schwierig. 500 Exemplare wurden damals in der Buchdruckerei Schmid in Sitten gedruckt. «Mit ihrem Werk legten die zwei den Grundstein für die Walliser Sagen.» 1907 wurde das Buch in erweiterter Form nochmals herausgegeben. 1979 kam ein Original-Nachdruck in einem 283-seitigen Band auf den Markt. Diese und zahlreiche weitere Walliser Sagen fanden sich später in unter-

schiedlichen Publikationen wieder. Wie in Josef Gunterns wissenschaftlich aufgearbeitetem Werk «Volkserzählungen aus dem Oberwallis» oder im «Grossen Buch der Walser Sagen» von Dr. Max Waibel, das über 1000 Sagen und Sagenmotive vereint.

Erlebbarer Sagen

Sagen verstehen es meisterhaft, den Zuhörer mit ihrem spannend-verführerischem Mix aus Mysteriösem und direktem Einbezug von Land und Leuten der jeweiligen Region zu fesseln: «Mich fasziniert an Sagen, dass gewisse Orte und Schauplätze wie sie darin beschrieben werden, tatsächlich existieren und erhalten geblieben sind. Wie zum Beispiel der Schalenstein aus der Sage «Der Tanz im Senggboden» oder das Bozuloch, das man aus «Der Bozen zur Hohen Stiege» kennt», sagt Thomas Burgener, der noch selbst miterlebt hat, wie ihm seine Eltern so manche Sage erzählt haben. Und diese Verknüpfungen mit realen Begebenheiten, Personen- und Ortsangaben tragen zur Steigerung des möglichen Wahrheitsgehaltes bei und sind mit auch ein Faktor, weshalb früher wie heute Sagen Jung und Alt begeistern.

«Dass bis heute Sagenabende bei uns im Saastal so populär sind, ist sicherlich auch das Verdienst von Peter Joseph Ruppen und Moritz Tscheinen, zwei mutige Pioniere, die durch ihr Engagement ein Stück Walliser Kultur erhalten haben», so Thomas Burgener.

Nadja Carmine

 Sagenabende finden in Saas-Grund jeden Donnerstag sowie auf Anfrage statt (siehe Seite 17). Der Kurzfilm (USB-Card) über den Sagenabend ist zum Preis von Fr. 15.– in allen Tourismusbüros erhältlich.



Die Original-Manuskripte von Peter Joseph Ruppen. Deren Inhalt wurde bereits mikroverfilmt und wird im Walliser Staatsarchiv verwahrt.



Kaligraphische Ästhetik: Blick in ein kunstvoller, deutscher Kurrentschrift niedergeschriebenes Manuskript von Peter Joseph Ruppen.



Die von Peter Joseph Ruppen und Moritz Tscheinen aufgezeichneten Walliser Sagen. Rechts die Erstausgabe der Walliser Sagen von 1872, in der Mitte das erweiterte in zwei Bänden herausgegebene Werk von 1907 und links der originalgetreue Nachdruck von 1979.



Stellten das neue Arbeitsinstrument der Gemeinde Saas-Fee vor: Die externen Berater Julien Junghäni (links) und Andreas Wirth (rechts) mit Gemeindeschreiber Bernd Kalbermatten, Gemeinderat Helmut Imseng, Vizepräsidentin Christa Bumann sowie den Gemeinderäten Markus Supersaxo und Tobias Zurbriggen.

Zukunft gemeinsam gestalten

Die **Gemeinde Saas-Fee** hat ein **Arbeitsinstrument** entwickelt und bittet Bevölkerung und Feriengäste **bis zum 20. Oktober 2017** um ihre ehrliche Meinung und aktive Mitwirkung. Am 19. Dezember 2017 werden die Resultate präsentiert.

Saas-Fee gehört zu den bedeutenden Tourismusstationen im Alpenraum. Trotz der hervorragenden Ausgangslage stehen beträchtliche Herausforderungen vor der Tür. Diese betreffen die wirtschaftliche Entwicklung, die finanzielle Lage, das Angebot an Arbeitsplätzen und die Abwanderung der Bevölkerung. Auf der anderen Seite sind auch die Lebensqualität und die Identität sowie die Verbundenheit mit dem Ort angesprochen. Die rückläufige Entwicklung der Bevölkerung ist nicht einfach zu verkraften, schränkt sie auch die räumliche Entwicklung ein, weil mit der Revision des Bundesgesetzes über die Raumplanung strengere Vorgaben für die Bemessung der Bauzonen gelten. Im Tourismus stellen sich Fragen zur Aufrechterhaltung und Steigerung der Attraktivität des Angebots im Sommer und im Winter bei sich verändernden Marktbedürfnissen.

Sich den Herausforderungen stellen

Der Gemeinderat von Saas-Fee stellt sich diesen Herausforderungen und will die Chancen der Entwicklung nutzen. Gemeinsam mit den externen Beratern Andreas Wirth (Vorausgedacht GmbH) und Julien

Junghäni (Junghäni's GmbH) präsentierte er anlässlich einer Medienkonferenz und zwei öffentlichen Anlässen ein lösungsorientiertes und konkretes Arbeitsinstrument zur Gestaltung der Zukunft. Ein Arbeitsinstrument, das aber noch formbar und auf den Input der Bewohner und interessierter Kreise angewiesen ist, wie Vizepräsidentin Christa Bumann erläuterte: «Die vorgestellte Fassung ist ein Entwurf für die Mitwirkung. Uns als Gemeinderat ist es wichtig, die Meinung über die Zukunft von Saas-Fee von der Bevölkerung, der Nachbargemeinden, aber auch von unseren Gästen zu erfahren.»

Vier Leitsätze

Das künftige Arbeitsinstrument besteht aus vier Leitsätzen zur Entwicklung und 12 Massnahmen. Die vier Leitsätze widmen sich der Nachhaltigkeit, der Lebensqualität, dem Tourismus und der Zusammenarbeit. Der Gemeinderat sieht in folgenden 12 Bereichen Handlungsbedarf: nachhaltige Entwicklung, kommunale Nutzungsplanung, Qualität Siedlung/Landschaft, Dorfeingang, Arbeitsplätze, Freizeit/Sport, Kultur, Kundenorientierung/Marketing, Verkehr/Mobilität, touristische Infrastruktur, Fonds für Anschubfinanzierung von Projekten sowie

Projektorganisation für die Realisierung.

Ihre Meinung ist gefragt

Wo drückt der Schuh? Was würde man anders machen? Was schätzt man im Dorf? Die Gemeinde Saas-Fee will etwas bewegen und die Zukunft aktiv angehen. Aus diesem Grund wird der Befragungszeitraum bewusst eng gehalten. **Bis zum 20. Oktober 2017** kann man seine Meinung mittels Flyer oder online (www.3906.ch/ich-wirke-mit) kundtun. Das schliesst aber nicht aus, dass danach keine neuen Ideen mehr eingebracht werden können.

Alle Beiträge aus der Mitwirkung werden erfasst und in einem Bericht mit Anträgen zur Überarbeitung der Vorstellungen zusammengefasst. Der Gemeinderat wird anlässlich seiner Sitzung vom 11. Dezember 2017 dazu Stellung nehmen und zum überarbeiteten Arbeitsinstrument Beschluss fassen. Der Mitwirkungsbericht und das überarbeitete Dokument werden der Öffentlichkeit am 19. Dezember 2017 im neuen Musikzimmer der Gemeinde Saas-Fee vorgestellt. **Nadja Carmine**

Weitere Infos

www.3906.ch/ich-wirke-mit



Nicht nur der Herbst ist in der Freien Ferienrepublik Saas-Fee golden, auch der Winter wird dank neuer WinterCARD Gold hochkarätig. Auf dem Bild: Das Mittelallalin mit höchstem Drehrestaurant und grösstem Eispavillon der Welt.

Goldener Saaser Winter

Das **Wintermärchen geht weiter**: Auf die WinterCARD folgt die **neue WinterCARD Gold**. Wer im Urlaub noch mehr von attraktiven Angeboten profitieren und viel Geld sparen möchte, entscheidet sich für diese **unwiderstehlich goldige Variante**.

Wir erinnern uns: Wer bis zum 22. April 2017 beim Hammerdeal mitgemacht hatte, erhielt den Winterskipass 2017/18 für günstige 222 Franken. Dieses Wintermärchen ist in der Freien Ferienrepublik aber noch längst nicht ausgeträumt und geht bis zum 17. Dezember 2017 in die Verlängerung: Zum Hammerpreis von 233 Franken ist die WinterCARD weiterhin erhältlich, mit der man in den Genuss von 150 schneesicheren Pistenkilometern im Saastal kommt. Nebst Saas-Fee und Saas-Almagell ist auf die Wintersaison 2017/18 bekanntlich neu dabei das sonnenverwöhnte Skigebiet von Saas-Grund, sehr zur grossen Freude für Inhaber der WinterCARD.

WinterCARD Gold – die neue Lifestyle-Karte

Jetzt schlägt die Freie Ferienrepublik Saas-Fee ein brandneues Kapitel auf im Winterurlaub. Neben der bisherigen WinterCARD strahlt die zusätzliche WinterCARD Gold. Die WinterCARD Gold ist die Weiterentwicklung der letztjährigen WinterCARD und kostet 333 Franken. Diese neue Lifestyle-Karte beinhaltet neben unbegrenztem Skifahren wie bei der WinterCARD tolle Mehrwerte, die Winterferien im Saastal noch attraktiver machen. Nutzt man alle Angebote, kann man in einer Woche bis zu 1000 Franken sparen.

Mit der WinterCARD Gold profitiert man von folgenden Angeboten:

- | | |
|-------------------------------|-------------|
| • Virgin- und Vollmond-Skiing | kostenlos |
| • Special Virgin-Skiing | kostenlos |
| • Eispavillon | 50 % Rabatt |

- | | |
|--|----------------------|
| • Night-Events Hohsaas | kostenlos |
| • Miete Schneesportausrüstung | 50 % Rabatt |
| • Privatstunden Skischulen | 2 für 1 Stunde |
| • Ausgewählte Partnergebiete | 50 % auf Tageskarten |
| • Autoverlad Lötschberg | 50 % Rabatt (retour) |
| • Gepäcktransport SBB | kostenlos |
| • Wine & Dine Gastro | Rabatt von Fr. 100.– |
| • Fonduegondel | 50 % Rabatt |
| • Pfannengerichte auf der Längfluh | 50 % Rabatt |
| • Übernachtungen sammeln | Ja |
| • Zugang Marketplace (Hotels mit 50 % Rabatt) | Ja |
| • Sommer-Packages (Schnupperangebote für Familien oder aktive Paare) | 50 % Rabatt |

Mit Upgrade WinterCARD vergolden

WinterCARD (Preis: 233 Franken) und WinterCARD Gold (Preis: 333 Franken) – zwei Karten, die es in sich haben. Wer bereits Besitzer einer WinterCARD ist und auch von den neuen unschlagbaren Angeboten profitieren möchte, kann sich seine WinterCARD einfach vergolden lassen: 111 Franken kostet das Upgrade zur WinterCARD Gold. Die zwei einzigartigen WinterCARDS und das Upgrade sind noch bis zum 17. Dezember 2017 erhältlich. **Nadja Carmine**

Weitere Infos:

www.saas-fee.ch/wintercard



kälte-sterne

Kälte-Klima, Energietechnik, Wärmepumpen



Kälte-Stern AG Kantonsstrasse 75c, 3930 Visp
Telefon 027 946 16 49, www.kaelte-sterne.ch

BEKANNTMACHUNG

FERIEN MIT BEST PRICE GARANTIE!

SAAS-FEE | SAAS-GRUND | SAAS-ALMAGELL | SAAS-BALEN

DEN DURCHBLICK VERLOREN?
WWW.SAAS-FEE.CH/UNTERKUNFT
+41 (0)27 958 18 58

FREE
FERIENREPUBLIK

SAAS-FEE

**HEIZUNG
SANITÄR
BADSANIERUNG
SCHWIMMBAD
BEDACHUNG**



Lauber IWISA AG
3906 Saas-Fee
Telefon 027 957 25 34
www.lauber-iwisa.ch



Genuss für Ihre Augen

Erleben Sie mehr Komfort im Nahbereich.

Gültig vom 21. September bis 31. März 2018



weltmode. spitzqualität. bestpreise. **Import Optik**

Adliswil | Brig | Brunnen | Ebikon | Egerkingen | Einsiedeln | Goldau | Interlaken | Sissach | Sursee | www.import-optik.swiss

Gepflegt von Kopf bis Fuss

Kleines Geschäft mit vielen erstklassigen Beauty-Behandlungen: **Das Kosmetik-Institut Estetica** ist unter der **neuen Geschäftsführerin** Tatiana Yurtaeva Montanile wieder offen.

Mitten im Zentrum von Saas-Fee mit Blick auf den Dorfplatz steht ein kleines Holzhäuschen, das Kosmetik-Institut Estetica. Fast 25 Jahre war hier die Wirkungsstätte der eidgenössisch diplomierten Kosmetikerin Josianne Supersaxo.

Seit 15 Jahren lebt Tatiana Yurtaeva Montanile in der Schweiz. Der Liebe wegen zog es die gebürtige Russin in unsere Breitengrade, wo sie sich zur Kosmetikerin mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis ausbilden liess. Nach einem Praktikum im Medical- und Beauty-Zentrum Topline in Bülach arbeitete sie in 5-Sterne-Luxushotels wie dem Grandhotel Dolder in Zürich und dem Waldhaus in Flims. Im Gletscherdorf war die perfekt Deutsch, Englisch und Russisch sprechende Kosmetikerin seit 2015 im Erstklasshaus Ferienart Resort & Spa tätig, am Schluss als Assistant-Spa-Managerin.



Tatiana Yurtaeva Montanile: «Mein Ziel als Kosmetikerin ist es, dass sich meine Kunden in ihrer Haut wohlfühlen und ich ihre natürliche Schönheit unterstreichen kann.»

Gleicher Name, neues Gesicht

An diesem mittlerweile zur Vermietung stehenden Kosmetik-Häuschen ging auch Tatiana Yurtaeva Montanile oft vorbei und spielte je länger, desto mehr mit dem Gedanken, sich selbstständig zu machen, denn «es war schon immer mein Traum, einmal ein eigenes Kosmetik-Geschäft zu führen», erzählt sie. Der Zeitpunkt war gekommen, es zu wagen: «Wenn nicht jetzt, wann dann?» Den Namen «Kosmetik-Institut Estetica» konnte sie von Josianne Supersaxo übernehmen, welche ihrer Nachfolgerin für die Zukunft viel Erfolg wünscht und sie als eidgenössisch geprüfte Kosmetikerin gerne weiterempfiehlt. Noch mit ihrem

Equipment auszustatten hatte Tatiana die bereits auf die kosmetische Branche zugeschnittene Infrastruktur (kleiner Empfang, zwei Behandlungszimmer, eine Toilette). Und so kam es, dass seit dem 13. Juli 2017 wieder Leben in das kleine Holzhaus eingekehrt ist. Eine Win-win-Situation für die Eigentümerin Josianne Supersaxo und die neue Mieterin Tatiana Yurtaeva Montanile. Wie ihre Vorgängerin arbeitet die sympathische Kosmetikerin mit den Verwöhn- und Pflegetreatments von Maria Galland. Nebst diesem vielfältigen Angebot führt sie exklusiv im Saatal die Cellulite-Behandlungsmethode «Body-Wrapping» von Daniel Kramer

durch. «Es macht mir viel Freude, für meine Kunden da zu sein und auf ihre jeweiligen Bedürfnisse einzugehen.»

Stete Weiterbildung

Stete Weiterentwicklung ist für die Schweizerin mit russischen Wurzeln, die auch mit apparativer Kosmetik wie Omnilux-Phototherapie, IPL-Haarentfernung und Ultraschall gearbeitet und sich in klassischer Massage fortgebildet hat, das A und O. So besucht sie seit August 2017 den zweijährigen Lehrgang zur Kosmetikerin FA mit eidgenössischem Fachausweis Fachrichtung Medizinische Kosmetik. **Nadja Carmine**

Infos



Kosmetik-Institut Estetica
Tatiana Yurtaeva Montanile
Kosmetikerin EFZ
Untere Dorfstrasse 63, Saas-Fee

Tel. 079 882 78 38
tatiana.montanile@icloud.com
www.facebook.com/Kosmetik-Institut-Estetica-1790323257677059

Öffnungszeiten
Dienstag bis Samstag:
9.00 bis 12.00 Uhr und
von 14.00 bis 19.00 Uhr



Alle gängigen Kreditkarten (ausser Postcard) werden akzeptiert.

Angebot

Gesichtspflegen von Maria Galland
• Brauen zupfen und färben, Wimpern färben
• Maniküre und Pediküre inklusive OPI-Lack
• Permanent Make-up (Brauen, Lidstrich oben und unten, Lippen)
• Klassische Massagen (Ganzkörper, Teilkörper)
• Haarentfernung mit Wachs

Cellulite-Behandlungsmethode
«Body-Wrapping» von Daniel Kramer

BEKANNTMACHUNG

ARBEITEN KANN MAN ÜBERALL,
ABER NICHT ÜBERALL IST ES SO SPANNEND.

Saas-Fee/Saastal Tourismus

sucht zur Verstärkung seines Teams eine/n initiative/n und zielorientierte/n

Praktikant/In Events & Animation (100%)

Als Mitarbeiter in der Abteilung Events & Animation sind Ihre Kreativität, Ideenvielfalt, Einsatzfreude, Flexibilität und Eigenverantwortung gefordert.

Zu den wichtigsten Aufgaben dieser vielseitigen und abwechslungsreichen Arbeitsstelle gehören:

- Mithilfe bei der Organisation, Vermarktung, Begleitung und Nachbearbeitung von Animationen und Events
- Pflege und Aktualisierung der Aktivitäten und Events auf den verschiedenen Plattformen
- Gestalten von Plakaten und Programmen im Adobe InDesign
- Aktive Mitarbeit bei Gross-Events wie z.B. Ice Climbing World Cup
- Verschiedene Büroarbeiten und interne Aufgaben

Sie bringen folgende Voraussetzungen, Interessen und Fähigkeiten mit:

- Kaufmännische oder touristische Grundausbildung
- Offener, freundlicher und kommunikativer Umgang mit Menschen
- Gute Sprachkenntnisse (d, f, e)
- Gute Informatikkenntnisse (MS Office), Grafik-Anwendungen von Vorteil
- Hohe Flexibilität und Belastbarkeit
- Selbständiges Arbeiten und Bereitschaft zu körperlicher Arbeit
- Sympathische und gepflegte Erscheinung
- Freude an der Bergwelt

Stellenantritt: Ende Juni 2018

Praktikumsdauer: 12 Monate

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Foto erwarten wir gerne bis zum **30.11.2017** an:

Saas-Fee/Saastal Tourismus

Sarah Senn
Leiterin Events & Animation
Obere Dorfstr. 2
CH-3906 Saas-Fee
Tel. +41 27 958 18 76
sarah.senn@saas-fee.ch
www.saas-fee.ch



Philibert Zurbriggen AG



Den Lebensabschnitt würdig gestalten.

Bestattungsinstitut · Bestatter mit eidg. Fachausweis
Alte Landstrasse 64 · CH-3900 Brig-Gamsen
Tel. +41 (0)27 923 99 88 · Fax +41 (0)27 924 35 69
info@zurbestattung.ch · www.zurbestattung.ch
Postfach 507 · CH-3904 Naters

ONLINESHOP
PLOTTVAL.CH
by VALMEDIA AG

Schönheit Beauté
Bellezza BeautyGesundheit Santé
Salute HealthKunst Art
Arte Art

Vallesia Apotheke

Joachim Riesterer

Obere Dorfstrasse 25 · 3906 Saas-Fee · Tel. 027 957 26 18

www.vallesia-apotheke.ch · vallesia.apotheke@saas-fee.ch

www.miis-atelier.ch



Original Saaser Spezialitäten seit 1946

- Saaser-Hauswurst
- Knoblauchwurst
- Goronwurst
- Wildwurst
- Nusswurst
- Heidawurst
- Eringerwurst

- Pöstlerwurst
- Saaser-Bierwurst
- Gletscherwurst
- Lammwurst
- Saasini und Teufelchen
- Saaser Wurstpralinen
- Saaser z'Vieri



Diese Saaser Spezialitäten werden nach altem Hausrezept aus besonders ausgewählten Fleischsorten erster Qualität und mit erlesenen Gewürzen von Hand gemacht und an unserer Saaser Bergluft getrocknet.

Geschenkkörbe

Wer puren Genuss schenken möchte, entscheidet sich am besten für einen Geschenkkorb von der Dorf-Metzg mit erlesenen Saaser Spezialitäten.

DRY AGED
KNOCHENGEREIFT

Exklusiv bei uns erhältlich



TAXI
ZURBRIGGEN

Ferienregion Saas
Natel +41 (0)79 693 00 00

**Transfer zu Bahnhöfen
und Flughäfen**

Gut frühstücken mit Globi

Bäckermeister Lukas Imseng steuerte die Rezepte und sein enormes Fachwissen für «Globis grosses Frühstücksbuch» bei.

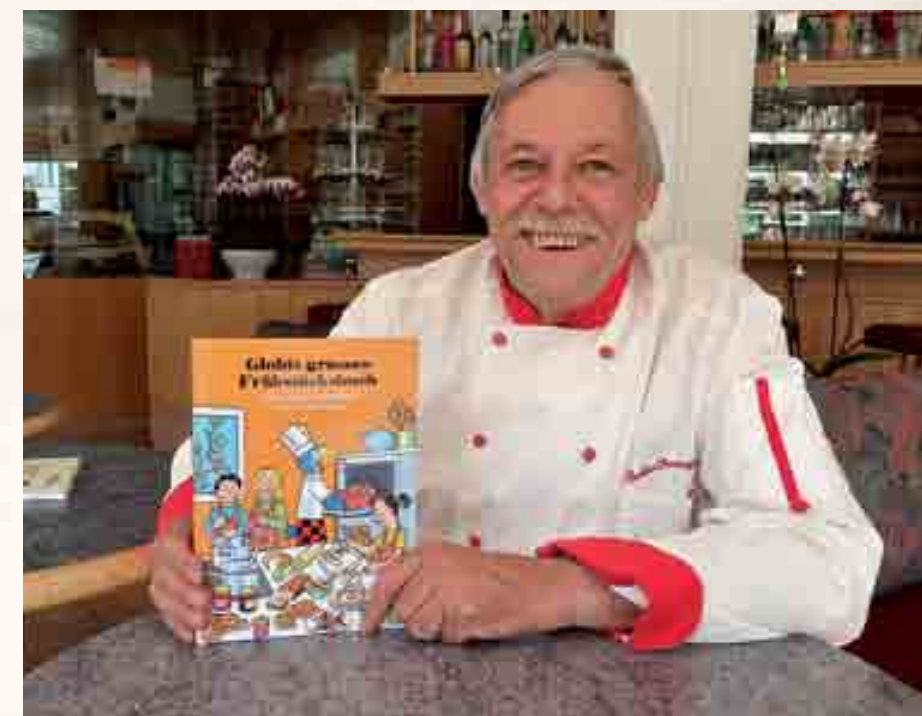
Lukas Imseng hat gut lachen. Kürzlich ist ein neues Globi-Buch mit seinen Rezepten auf dem Markt erschienen. «Globis grosses Frühstücksbuch» heisst das druckfrische Werk, das pünktlich zu Globis 85. Geburtstag herausgegeben wurde. Globi ist die erfolgreichste Schweizer Kinderbuch-Figur. Erfunden wurde das sympathische Papageien-Wesen 1932 vom Zeichner Robert Lips und vom Texter Alfred Bruggmann.

Globi und Lukas: ein erfolgreiches Team

Globi und Lukas Imseng sind ein eingespieltes Team. Nach dem Riesenhit «Backen mit Globi» hat der 56-jährige Saas-Feer erneut sein Fachwissen, Anleitungen und sämtliche Rezepte beigegeben. Bäcker-Konditor-Confiseurmeister Imseng hat die Rezepte mit viel Aufwand aus der Schweiz und der ganzen Welt zusammengetragen. Gemeinsam mit Globi und Illustrator Walter Pfenninger erklärt der Bäckermeister aus Saas-Fee in seinem neuesten Buch viel Wissenswertes rund um das Thema Frühstück und Brunch. Viele frühstücken alleine oder lassen das Frühstück ausfallen, besonders auch Kinder. Globi zeigt, wie es besser geht. Er gibt dazu Tipps für Kinder und Familien. Damit gelingt allen ein tolles gemeinsames Frühstück. Kinderleicht und lecker ist es im Fall auch noch. «Dieses Kochbuch soll die Lust und das Bewusstsein fürs Frühstück wecken – bei den Jüngsten und deren erwachsenen Bezugspersonen», hält Lukas Imseng fest.

Über 60 feine Rezepte

Globis fünftes Kochbuch enthält über 60 Rezepte und viele Tipps und Informationen, die die ganze



Die Vielfalt des Frühstücks auf 121 Seiten vereint: Bäckermeister Lukas Imseng macht sich mit Globi für die wichtigste Mahlzeit des Tages stark.

Vielfalt rund um das Frühstück zeigen. Die Zubereitung der Gerichte wird Schritt für Schritt mit Text und Bild erklärt. Es gibt einfache, mittelschwere und schwierige Rezepte. Sie sind entsprechend gekennzeichnet. Ausserdem sind im Buch ein paar lustige Bastelanleitungen enthalten. «Globis grosses Frühstücksbuch» – ein Buch für Kinder ab 5 Jahren und die ganze Familie. Für gemeinsame Momente in der Küche und am Frühstückstisch.

«Globis grosses Frühstücksbuch» ist zum Preis von Fr. 29.80 in allen Buchhandlungen erhältlich. In Saas-Fee ausserdem in der Bäckerei Imseng, beim Kiosk Imseng, im Haus der Geschenke und bei der Post. Nadja Carmine

Jubilare
November

Wir gratulieren



Gemeinde Saas-Balen

90 Jahre

Antonia Burgener
29. November 1927

Gemeinde Saas-Fee

65 Jahre

Alexander Bumann
15. November 1952

70 Jahre

Eduard Zurbriggen-Bumann
26. November 1947

90 Jahre

Augustin Zurbriggen-Matter
13. November 1927

95 Jahre

Ida Burgener-Kalbermatten
8. November 1922

Gemeinde Saas-Grund

65 Jahre

Kilian Burgener
3. November 1952

Erna Bumann
21. November 1952

Jakob Kämpfen
26. November 1952

75 Jahre

Elisabeth Zurbriggen-Kalbermatten
5. November 1942

Elisabeth Hildbrand-Anthamatten
20. November 1942

80 Jahre

Jean-Maurice Maye
7. November 1937



Gerold Bumann
Eidg. dipl. Werkmeister
Gelernter Möbelrestaurator
Hannigstrasse 9
3906 Saas-Fee

- ⊙ Innenausbau
- ⊙ Laminat/Parkett
- ⊙ Küchen und Planung
- ⊙ Brandschutztüren nach VKF
- ⊙ Schliessanlagen für Gewerbe und Privat
- ⊙ Reparaturen
- ⊙ Sonnenstoren

Tel. G. 027 957 41 80
Natel 079 757 99 16
Fax 027 957 41 79
schreinerexpress@bluewin.ch

CITY Metzgerei
Delikatessen – Gourmet – Spezialitäten



Osi und Doris Egger-Huber
Bielmattstr. 26, 3906 Saas-Fee
Tel. +41 (0)27 957 26 52
city-metzgerei@bluewin.ch
www.cityhaus.ch

- Zartes Fleisch und feine Wurstwaren
- Frischer Fisch: jeden Donnerstag und Freitag
- Unsere Poulets sind die Besten weit und breit!
- Unser Bestseller: Lasagne hausgemacht
- Saaser Perlen: Kennen Sie noch nicht? Mmh...
- Neul Exklusiv bei uns: Schaffelle aus Schweizer Produktion

Keine Heimreise ohne eine Walliser Spezialität!

Trockenfleisch – Rohschinken – Rohess-Speck
Saaser Hauswurst – Walliser Knoblauchwurst

Gemütliche Ferienwohnungen in Saas-Fee für 2 bis max. 5 Personen zu vermieten.

Ihr regionaler Kontakt
für elektronische
Zahlungslösungen:

CCV Business Partner



Elektroinstallationen · Multimedia · TV · Satellit
Obere Dorfstrasse 63 · 3906 Saas-Fee
Tel. 027 957 60 80 · Fax 027 957 60 81
www.elektrosaas.ch

let's make
payment
happen



www.sopo.ch

MÖBEL UND TEPPICHE

Kantonsstrasse 3
3930 Eyholz

Tel. 027 946 30 40
Fax 027 946 77 40

Lieferung und Montage inbegriffen

SOPO
SOPO
SOPO
SOPO
SOPO
ag

Niklaus von Flüe im Saastal angekommen

Neue Statue ziert die Pfarrkirche von Saas-Grund

Just am Sonntagmorgen, als sich der erste grosse Abbruch des Triftgletschers ereignete, konnte in der Mutterkirche des Saastals die neue, von einer Schnitzlerfamilie im Südtirol ganz von Hand angefertigte Statue unseres Landes- und Schutzpatrons, des heiligen Niklaus von Flüe, im Gottesdienst eingeweiht werden. Ein Pfarrkind aus Saas-Grund hat damit in Privatinitiative im grossen Jubiläumsjahr des heiligen Bruder Klaus (1417 – 1487) ein sehr schönes, wertvolles und ausdrucksstarkes Zeichen gesetzt und gleich auch zusätzliche Gönner und Gönnerinnen gefunden, so dass das lobenswerte Vorhaben rechtzeitig realisiert werden konnte.

Bruder Klaus wirkt bis heute

Unser Landespatron hat nicht nur 1481 durch seine weise Vermittlung die Schweiz vor einem Bürgerkrieg bewahrt (Stanser Verkommnis) und auch im 2. Weltkrieg seine schützende Hand über unser Land und Volk ausgebreitet (Wunder von Waldenburg 1940), nein, er wirkt bis heute Grosses! Das darf ich an einer persönlich miterlebten Krankenheilung kurz schildern:

1982, ich war damals Student im Internat des Kollegiums in Brig, unternahm ich mit fünf anderen Studenten eine private Pilgerreise nach Rom. Dabei lernten wir den deutschen Jesuitenpater Raimund Becker kennen, der damals in Rom tätig war und uns die vielen Sehenswürdigkeiten der Ewigen Stadt ausführlich zeigte und auch spirituell bestens erklärte. Zum Dank lud ich ihn während den Sommerferien zum dreiwöchigen Urlaub zu uns nach Hause in Grächen ein. Gemeinsam unternahmen wir zahlreiche Wanderungen und Ausflüge, so auch ins Flüeli, Kanton Obwalden, wo Niklaus von Flüe lebte und wirkte.

Nun, Pater Raimund Becker, der heute über 85 Jahre alt ist und in einem Pflegeheim der Jesuiten in Berlin seinen Lebensabend verbringt, war damals schon seit Jahren von einem Rückenleiden geplagt, so dass er oft nur mit Mühe in seinen weissen VW-Polo ein- und aussteigen konnte. Er hatte deswegen schon mehrere Ärzte konsultiert und auch entsprechende Medikamente eingenommen, jedoch ohne wirklichen Erfolg.

Unerwartete Krankenheilung

Mühsam stieg er zusammen mit mir den recht abfallenden Weg in den Ranft hinunter. Wir betraten die Zelle des heiligen Niklaus von Flüe. Wir waren alleine. Ganz bewusst wollte Pater Raimund Becker sein langjähriges Rückenleiden Bruder Klaus anvertrauen. Dazu legte er sich auf die schmale hölzerne Bank und ich kniete mich vor das Innenfenster, das den Blick auf den Altar in der direkt an die Klaus angebaute Kapelle freigibt. Beide verharrten wir zirka 15 bis 20 Minuten in stillem Gebet.

Da erhob sich Pater Raimund Becker langsam, fasste mit den Hän-



Die neue, von grosszügigen Gönnern der Pfarrkirche von Saas-Grund geschenkte Statue des heiligen Niklaus von Flüe, Landes- und Schutzpatron der Schweiz.

den nach seinem Rücken und stellte mit Verwunderung fest, dass seine Schmerzen wie im Nu verflogen waren. Er strahlte übers ganze Gesicht und konnte ganz aufrecht, ohne jede Mühe den steilen Weg ins Flüeli hinaufgehen und ohne Probleme in sein Auto einsteigen und die Reise fortsetzen. Von diesem Augenblick an klagte er nie mehr über Rückenschmerzen. Er ist felsenfest davon überzeugt, dass ihm der heilige Niklaus von Flüe geholfen hat!

Gemäss dem Wunsch von Pater Raimund Becker habe ich diese wunderbare Heilung bis zu diesem grossen Jubiläumsjahr niemandem weitererzählt. Ihre nun erfolgte Schilderung möge unseren Glauben stärken: Bis in unsere Zeit hinein wirkt unser Landes- und Schutzpatron, der heilige Niklaus von Flüe, als Fürsprecher bei Gott Grosses!

Pfarrer Pfarrer Amadé Brigger, Saas-Grund und Saas-Balen

Fokus 30 Jahre 1. Liga

3. Powerplay Night des EHC Saastal am 27. Oktober 2017 in Saas-Grund

Die Powerplay Night – der Event für alle Eishockey-Fans – steht heuer ganz im Zeichen des 30-Jahr-Jubiläums des EHC Saastal in der 1. Liga. Der EHC Saastal ist der einzige Erstliga-Eishockeyclub im Oberwallis. Als kleiner Club im abgelegenen Saastal kann er zu Recht stolz sein, sich seit 30 Jahren ununterbrochen in der 1. Liga zu behaupten.

Humorvoller Rückblick

Zum dritten Mal lädt der EHC Saastal am 27. Oktober 2017 zur Powerplay Night in Saas-Grund ein. Fans, Freunde, Verwandte und Bekannte – kurzum, jeder, der eine unvergessliche Zeit mit dem EHC Saastal erleben möchte, kann dabei sein. «Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend, bei dem viel gute Unterhaltung und ein grosser humorvoller Rückblick auf die vergangenen 30 Jahre in der 1. Liga auf dem Programm stehen werden», sagt Barbara Anthamatten, Präsidentin des EHC Saastal. Insgesamt 228 Spieler – davon Goalie Sophie Anthamatten als einzige Frau – haben bisher in den 30 Jahren in der 1. Liga des EHC Saastal mitgewirkt.



Der EHC Saastal – eine grosse Familie. Ehemalige und aktuelle Spieler bei ihrem Jubiläumsausflug 30 Jahre 1. Liga.

Anmeldung erforderlich

Die 3. Powerplay Night startet um 19.00 Uhr im Kulturzentrum zur Post mit einem Willkommensapéro und Ländlermusik. Anschliessend kann man sich auf ein feines Nachtessen, ein volles Unterhaltungspaket und abschliessende

DJ-Musik freuen. Der Eintritt kostet pro Person 80 Franken (inkl. Apéro und Nachtessen, ohne Getränke).

Anmeldungen werden auf www.ehc-saastal.ch oder Natel 079 752 21 44 entgegengenommen.

Gut zu wissen

Letzte Betriebstage im Spätherbst 2017 der Bergbahnen:

Saas-Fee

Plattjen: 15. Oktober 2017
Hannig: 22. Oktober 2017

Saas-Grund

Kreuzboden: 15. Oktober 2017

Bürgerpass Spätherbst

Mit dem Bürgerpass geht es noch bis Ende November 2017 gratis aufs Felskinn. Ab dem 16. Oktober 2017 bis zur Strassensperrung fährt man mit dem Bürgerpass auch kostenlos zum **Stausee Mattmark** (siehe Kasten rechts).

Metro-Plus-Ticket

Beim Kauf eines Metro-Plus-Tickets (Fussgängerticket Felskinn – Mittelallalin) bezahlt man einmalig 45 Franken (Kinder 6 bis 16 Jahre: 38 Franken) und kann danach während der gesamten Aufenthaltsdauer bis Ende November 2017 beliebig oft aufs Mittelallalin fahren. Zudem ist mit dem Metro-Plus-Ticket der Eintritt in den Eispavillon gratis. Das Angebot besteht nur in Verbindung mit einem gültigen Bürgerpass.

Ab 16. Oktober 2017

Zufahrt Saas-Almagell – **Mattmark**

Der grösste Erddamm Europas, der Mattmark-Staudamm, ist ein beliebtes Ausflugsziel. Hier befindet sich auch das moderne Bergrestaurant mit Ausstellungsraum. Man geniesst die freie Aussicht auf den Stausee und ein atemberaubendes Panorama bis zum Monte-Moro-Pass. Die Dammkrone des Mattmarksees ist mit dem Auto und dem öffentlichen Verkehr gut erreichbar. Die öffentlichen Postautos stellen am 15. Oktober 2017 abends ihre Fahrten von Saas-Almagell hinauf zum Mattmark ein. Alle anderen Kurse im Saastal bis Saas-Almagell bleiben bestehen.

Kostenlos mit dem Bürgerpass

Ab dem 16. Oktober 2017 bis zur Strassensperrung bietet Saas-Fee/Saastal Tourismus je nach Wetterverhältnissen neu Ruftaxis an um 9.00, 11.00, 13.00 und 15.00 Uhr. Die gewünschte Fahrt ab Saas-Almagell muss bis spätestens 60 Minuten vor Abreise unter der Nummer **+41 79 693 00 00** reserviert werden. Mit dem Bürgerpass fahren Sie innerhalb der Destination mit dem PostAuto Oberwallis kostenlos bis nach Saas-Almagell.

Preise

• Eine Taxifahrt von Saas-Almagell nach Mattmark einfach: Fr. 6.–

• **Mit dem Bürgerpass fahren Sie gratis**

Um 9.30, 11.30, 13.30 und um 15.30 Uhr werden Rückfahrten vom Mattmark nach Saas-Almagell zu denselben Konditionen angeboten. Gruppen mit mehr als 15 Personen können auch zu weiteren Zeiten unter denselben Konditionen eine Taxifahrt zum Mattmark und zurück vorreservieren.

Herbsthock auf Kreuzboden

Am 15. Oktober 2017 mit Live-Musik und Walliser Spezialitäten

Den Saaser Herbst auf 2400 m ü. M. noch einmal geniessen: Am Sonntag, 15. Oktober 2017, lassen die Bergbahnen Hohnsaas AG die goldene Jahreszeit auf Kreuzboden oberhalb Saas-Grund ausklingen und laden zum beliebten Herbsthock mit musikalischer Unterhaltung im Bergrestaurant Kreuzboden ein. Traditionell sind bei diesem Anlass Walliser Spezialitäten Trumpf.

Wer vor dem Winter noch einmal Sonne und Panoramafreuden tanken möchte, hat an diesem Tag dazu letzte Gelegenheit. Denn mit dem Herbsthock beenden die Bergbahnen Hohnsaas AG die Sommersaison.

Die Gondelbahn fährt an diesem Sonntag durchgehend von 8.00 bis 16.30 Uhr. Mit dem Bürgerpass ist die Fahrt kostenlos. Die Bahnfahrt retour ohne Bürgerpass kostet für Erwachsene 12 Franken und für Kinder 6 Franken.



Farbenprächtig: Der goldene Herbst beim Kreuzbodensee.

Brandneues für Testfreudige

Ski- und Snowboard-Test ab 20. Oktober 2017 in Saas-Fee

Neue Wintersaison, neue Ski oder Snowboards: Gehen Sie auf Nummer sicher und testen auf Saas-Fees berühmtem Gletscherskigebiet die brandneuen Modelle von 14 Top-Ski- und 15 Top-Snowboardmarken. Wahlweise während 2 bis 5 Testtagen (Freitag bis Dienstag) unter fachkundiger Beratung so oft, so lange und so ausgiebig wie Sie wollen! Getreu dem Motto: Darum prüfe, wer sich ewig bindet.

Top-Marken warten

Testen Sie die neusten Modelle und profitieren Sie von der attraktiven Skitest-Pauschale. Diese kann für 2 bis 3 Übernachtungen im Hotel mit Frühstück inkl. Skipass und Skitest für 2 oder 3 Tage gebucht werden. Also, planen Sie bereits jetzt Ihre nächsten Skitest-Ferien! Dieses Angebot ist vom 20. Oktober bis zum 26. November 2017 buchbar.

Weitere Infos finden Sie unter www.saas-fee.ch/skitest



Brandneues Material testen: 15 Top-Snowboard- und 14 Top-Skimarken warten im Testcenter auf dem Mittelallalin auf die Wintersportler.

WORKING: MANU VILASECA



MADE FOR COLD

XDCS Tech Hat & Original Multifunctional Headwear

This coordinating tech fleece hat and Original Multifunctional Headwear put the right type of weather protection exactly where you need it.



#LIVEMORENOW

www.buff.eu

Erhältlich im Sportfachhandel

Winter-Events

Dezember 2017

- 9. Dezember Weihnachtsmarkt in Saas-Grund
- 15. bis 16. Dezember Weihnachtsmärkte in Saas-Fee
- 15. bis 24. Dezember Weihnachtswucha im Saastal

Januar 2018

- 13. Januar Ice-Climbing Swiss Masters in Saas-Fee
- 19. bis 20. Januar Ice & Sound: Ice-Climbing-Weltcup in Saas-Fee

März 2018

- 7. bis 8. März FIS Universitäts-Skirennen Riesenslalom und Slalom in Saas-Fee
- 9. März Schweizer Hochschulmeisterschaft Riesenslalom in Saas-Fee
- 9. bis 11. März 3. SWUG – Swiss Winter University Games in Saas-Fee
- 10. März 15. Glacier-Bike-Downhill in Saas-Fee
- 16. bis 17. März 36. Allalin-Rennen in Saas-Fee

April 2018

- 1. April Osterplausch in Saas-Grund
- 2. bis 8. April 5. Saas-Fee Filmfest in Saas-Fee
- 8. bis 11. April 53. Jugencup der Internationalen Skizentren in Saas-Fee
- 14. April 7. Après-Ski-Parade – Season-End-Party in Saas-Fee

Änderungen vorbehalten.



Weihnachtsromantik pur

Weihnachtliche Märkte und Woche

Vorfreude ist die schönste Freude. Die winterlich-märchenhafte Kulisse der Freien Ferienrepublik Saas-Fee ist der ideale Schauplatz für die Weihnachtsmärkte am 9. Dezember 2017 in Saas-Grund und vom 15. bis 16. Dezember 2017 in Saas-Fee. Das Warten aufs Christkind wird zudem vom 15. bis 24. Dezember 2017 mit der Weihnachtswucha verkürzt.



Einfach abgefahren

Allalin-Rennen

Neun Kilometer, die es in sich haben: Vom 16. bis 17. März 2018 findet zum 36. Mal die bekannte Volksabfahrt vom Mittelallalin (3500 m ü. M.) bis nach Saas-Fee (1800 m ü. M.) statt. Teilnehmer aus ganz Europa messen sich bei der höchsten Gletscherabfahrt der Welt in verschiedenen Disziplinen. Am Start: Ambitionierte Einzelfahrer bis zu rennfreudigen Plauschgruppen.



Heiss auf Eis

Ice-Climbing-Weltcup

Auf die Finger schauen erlaubt! Die Eiskletter-Wettkämpfe im Parkhaus von Saas-Fee sind DIE Gelegenheit, die Topstars der Ice-Climbing-Szene hautnah mitzuerleben und bei den legendären Partys mitzufeiern. Der Auftakt ist am 13. Januar 2018 mit den Swiss Masters, derweil vom 19. bis 20. Januar 2018 mit dem Weltcup der Höhepunkt folgt.



SKI - UND SNOWBOARDTEST SAAS-FEE 2017

 SAAS-FEE | SAAS-GRUND | SAAS-ALMAGELL | SAAS-BALEN



20.10. - 26.11.2017
 JETZT BUCHEN UND DIE
 NEUESTEN MODELLE TESTEN
WWW.SAAS-FEE.CH/SKITEST




Wellness & Fitness Anlage in Saas-Grund

Wellness:

- Sauna
- Dampfbad
- Erlebnisdusche
- 2 Whirlwannen
- Sonnenwiese
- Ruheraum

Fitness:

- Ausdauergeräte
- Kraftgeräte
- Koordination
- Freigewichte



Weitere Infos:
www.saaswellfit.ch
 027 957 47 56



HALLENBAD · WELLNESS · FITNESS · MASSAGEN · BEAUTY



Aqua Allalin
 Panoramastrasse 1 | 3906 Saas-Fee
 Tel. 027 958 50 60
info@aqua-allalin.ch
www.youthhostel.ch/aqua-allalin
www.facebook.com/youthhostel.ch

Öffnungszeiten:
 Hallenbad 10.00–21.00 Uhr
 Wellness 10.00–21.30 Uhr
 Fitness 08.00–21.30 Uhr



Hier könnte Ihr Inserat stehen...

Alle zwei Wochen bis zu 5'500 LeserInnen im Saastal und in der ganzen Schweiz erreichen.

Gerne unterbreiten wir Ihnen ein persönliches und unverbindliches Angebot.



+41 (0)27 958 18 76
animation@saas-fee.ch

Saaser Museum in Saas-Fee



+41 (0)27 957 14 75
museum@3906.ch

Über 160 Fotos und 1200 Gegenstände warten in 16 Ausstellungsräumen im Saaser Museum, neben der Kirche, auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten

Dienstag - Sonntag 10.00 - 11.30 und 13.30 - 17.30 Uhr
(bis Ende Oktober)

Preise

Erwachsene CHF 5.-, mit BP* CHF 4.-
 Kinder CHF 2.50, mit BP* CHF 2.-

Führung durch das Museum (inkl. Eintritt)

Mittwoch 18.00 Uhr, CHF 5.-, mit BP* CHF 4.-
(bis Ende Oktober)

Dorfrundgang Saas-Fee

Montag 17.15 Uhr, CHF 12.-, mit BP* CHF 8.-, inkl. Apéro
(bis Ende Oktober)

* Bürgerpass

Sagenabend Saas-Grund

Für einen sagenhaft schönen Abend.

Machen Sie es sich im urchigen Saaserstübli, dem ältesten Restaurant des Saastales, gemütlich. Bei einem Glas Wein tauchen Sie ab in alte Zeiten und hören Walser Sagen vorgetragen und kommentiert vom Tourismuspfarrer Christoph Gysel.

Donnerstag

20.15 Uhr, CHF 12.-, mit Bürgerpass CHF 10.-,
 inklusive einem Glas Wein (mind. 4 Personen)

Anmeldung / Information
 +41 (0)27 958 18 55
info@saas-fee.ch
 bis Donnerstag, 12.00 Uhr



NEU: Film erhältlich in allen
 Tourismusbüros im Saastal

Dorfrundgänge



Das Saastal hautnah.

Lassen Sie sich von einheimischen Experten durch unsere authentischen Bergdörfer führen.

Saas-Almagell

Montag 16.30 Uhr,
 Tourismusbüro Saas-Almagell, +41 (0)27 958 18 88
Anmeldung bis 12.00 Uhr, mind. 4 Personen
 Preis: CHF 6.-

Saas-Grund

Montag 16.45 Uhr,
 Tourismusbüro Saas-Grund, +41 (0)27 958 18 55
Anmeldung bis 12.00 Uhr
 Preis: inkl. Apéro CHF 12.-, mit BP* CHF 8.-

Saas-Fee

Montag 17.15 Uhr (bis Ende Oktober)
 Saaser Museum, +41 (0)27 957 14 75
keine Anmeldung nötig
 Preis: inkl. Apéro CHF 12.-, mit BP* CHF 8.-

* Bürgerpass

Bleiben Sie fit und gesund!

Vitaparcours

Trainieren Sie aktiv und frei nach Ihren persönlichen Bedürfnissen in den Wäldern des Saastals. Unsere Vitaparcours in Saas-Fee und Saas-Almagell bieten abwechslungsreiche Laufstrecken und Übungsposten.



Helsana Trail

Erleben Sie die Natur und tun Sie sich etwas Gutes! Auf der 5km langen Einführungsstrecke erfahren Sie anhand der 8 verteilten Tafeln wertvolle Tipps und Anleitungen. Die Saastalrunde erstreckt sich über 14km. Start im Dorfteil "Wildi" in Saas-Fee.



+41 (0)27 958 18 58
info@saas-fee.ch
www.saas-fee.ch

Hallenbad Aqua Allalin Saas-Fee



Sport Programm - beleben Sie in unseren Kursen Körper und Geist.

Dienstag

Aqua-Gym 50+ 9⁰⁰ - 9⁵⁰

Fatburner / Bauch Beine Po 18³⁰ - 19²⁰
(findet nicht im Wasser statt)

Donnerstag

Fatburner / Bauch Beine Po 18³⁰ - 19²⁰
(findet nicht im Wasser statt)

Aqua Fitness 20⁰⁰ - 20⁵⁰

Einzelkationen CHF 15.00, 10er Abonnement CHF 120.00
Saisonabonnement CHF 230.00

Nach Absprache

Privatunterricht Schwimmen (1-2 Personen) à 50 Minuten

1 Lektion CHF 80.00, 6 Lektionen CHF 440.00, 12 Lektionen CHF 840.00,
15 Lektionen CHF 1'040.00.

Alle Kurse exkl. Schwimmbadeintritt

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

+41 (0)27 958 50 60
info@aqua-allalin.ch
www.aqua-allalin.ch

Sportplatz Kalbermatten, Saas-Fee



+41 (0)27 957 24 54
info@skischule-saas-fee.ch

Bei uns schlagen Sportlerherzen höher.

- Tennis (4 Plätze)
Miete: CHF 25.- / h, mit BP* CHF 20.- / h
- 6-Loch-Kurzplatz & Driving Range.
CHF 5.- / 50 Bälle
- Fussball, Basketball, Volleyball
Miete Platz: CHF 20.- / h, mit BP* CHF 16.- / h (Gruppen)
- Beachvolleyball
Miete Platz: CHF 25.- / h, mit BP* CHF 20.- / h (Gruppen)
- Slackline für Anfänger
- Skatepark mit Wellenbahn, Funpipe u.v.m.
- **Neuer** Kinderspielplatz
- Kalte und warme Getränke sowie Snacks
- Anmeldung und Inkasso beim Café Sportplatz

* Bürgerpass

Anlagen und Plätze sind noch bis Ende Oktober geöffnet.

Themenwege im Saastal

Erkunden Sie die fantastische alpine Landschaft, tanken Sie Energie und beflügeln Sie Ihre Seele auf den verschiedenen Themenwegen und Lehrpfaden.



- Gletscherlehrpfad
- Kapellenweg
- Märchenweg
- Sonnenweg
- Suonenweg
- Waldlehrpfad Furggstalden
- Weg der Stille
- Weg von Saas-Fee
- Carl-Zuckmayer-Wanderung



Weitere Informationen: www.saas-fee.ch/themenwege-lehrpfade

Feeblitz Rodelbobbahn



+41 (0)27 957 31 11
rodel@feeblitz.ch
www.feeblitz.ch

Ein Spass für die ganze Familie.

Rodelspass für Gross und Klein auf der steilsten Rodelbahn der Alpen! In einer atemberaubenden Fahrt, mit bis zu 40km/h, sausen Sie zurück ins Tal.

Öffnungszeiten (bis Ende Oktober)

Täglich 12.30 - 17.30 Uhr

Preise mit Bürgerpass

Einzelfahrt:

Erwachsene: CHF 6.20, Kinder: CHF 4.20

6 Fahrten:

Erwachsene: CHF 35.-, Kinder: CHF 23.50

10 Fahrten:

Erwachsene: CHF 57.-, Kinder: CHF 38.-

Bistro / Bar

Raclette, Currybratwurst, Snacks, hauseigene Shots und vieles mehr. Musik in gemütlichem Ambiente. Geeignet für Gruppenanlässe, Feiern und Apéros.

Foto-Postenlauf / Foto-Rallye



+41 (0)27 958 18 58
info@saas-fee.ch
www.saas-fee.ch

Foto-Postenlauf Saas-Fee

Entdecken und lernen Sie Saas-Fee auf eine ganz neue Art und Weise kennen. Sie müssen 20 Stellen finden, an welchen Fotos aufgenommen wurden und die jeweiligen Fragen dazu beantworten.

Foto-Rallye Saastal

Finden Sie die verschiedenen Standpunkte von Saas-Balen über Saas-Grund bis hin nach Saas-Almagell, an denen die Fotos aufgenommen wurden.

Täglich

Material und Informationen sind in den Tourismusbüros Saas-Grund und Saas-Fee erhältlich. CHF 5.-.

Tier-Schatzsuche, Saas-Fee



+41 (0)27 958 18 58
info@saas-fee.ch
www.saas-fee.ch

So macht Lernen Spass.

Die Herausforderung ist einfach: Du darfst acht verschiedene Tier-Posten entdecken. Jeder Posten ist einem Alpentier gewidmet, über das du auf spielerische Art und Weise allerlei Interessantes erfährst. Bei jedem Tier wird dir eine Frage mitgegeben.

Wenn du die richtigen Antworten findest, hast du das Lösungswort. Mit dem Lösungswort erhältst du eine kleine Überraschung im Tourismusbüro. Jetzt bist du ein richtiger Schatzsucher. Auf die Plätze, fertig, los und ab ins Abenteuer.

Preis: CHF 12.- (15.- ohne Bürgerpass)
Tourismusbüro Saas-Fee, +41 (0)27 958 18 58

Gottesdienste

Römisch-katholische Kirche

Saas-Almagell

Dienstag und Freitag, 8.00 Uhr
Samstag, 17.30 Uhr
Sonntag, 10.30 Uhr

Saas-Balen

Dienstag, 19.30 Uhr
Donnerstag, 8.00 Uhr
Sonntag, 10.30 Uhr

Saas-Fee

Montag, 8.00 Uhr (Kapelle zur Hohen Stiege)
Donnerstag, 8.00 Uhr
Samstag, 19.00 Uhr
Sonntag, 9.00 Uhr
1. Sonntag im Monat
(Messe in kroatischer Sprache) 14.00 Uhr

Saas-Grund

Mittwoch, 9.00 Uhr
Freitag, 8.00 Uhr
Samstag, 19.00 Uhr
Sonntag, 9.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag und Sonntag 10.30 Uhr
(im Altersheim)

Evangelisch-reformierte Kirche

Informationen: Evang. ref. Pfarramt Visp,
+41 (0)27 946 30 80

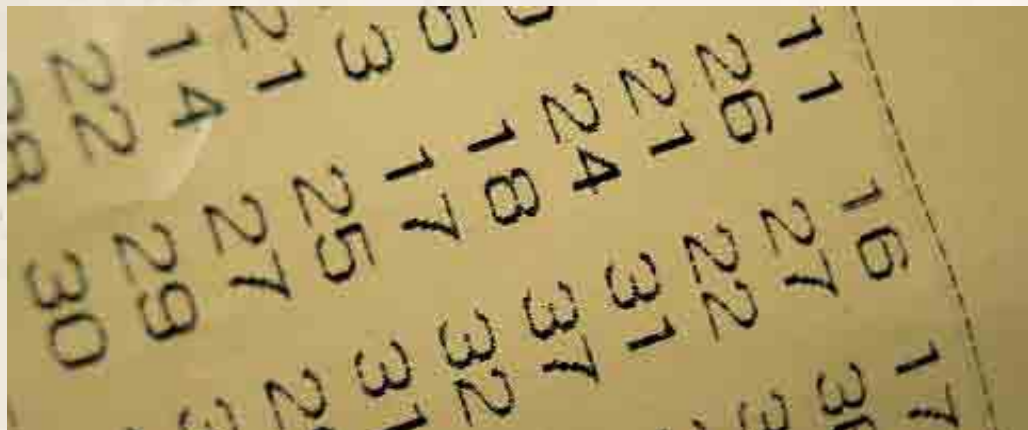


Abenteuer	
BIKEMIETE	Saas-Fee: César Sport Alpin +41 (0)27 957 37 33, Intersport SportArt +41 (0)27 531 49 10 Saas-Almagell: Wellness & Spa Pirmin Zurbriggen +41 (0)27 957 23 01, Elektrovelo Flora +41 (0)78 893 88 53 Saas-Grund: Intersport Zurbriggen, +41 (0)27 957 14 40
GOLDWASCHEN / FISCHEN - Saastal	Auf Anfrage. Marc Dubach, +41 (0)79 752 40 64, www.dubachambach.ch
GORGE ALPINE Schluchtdurchquerung von Saas-Fee nach Saas-Grund	Montag, Mittwoch und Freitag oder auf Anfrage. Saas-Fee Guides +41 (0)27 957 44 64, Freitag oder auf Anfrage. Active Dreams Bergführer Weissmies+41 (0)78 825 82 73 / +41 (0)79 328 63 64
Ballsport	
BEACHVOLLEYBALL	Saas-Fee: Täglich bis Ende Oktober, Sportplatz Kalbermatten, +41 (0)27 957 24 54 Saas-Grund: Täglich bis Ende Oktober, Gemeinde Saas-Grund, +41 (0)27 957 24 31 Saas-Almagell: Täglich bis Ende Oktober, Tourismusbüro Saas-Almagell, +41 (0)27 958 18 88
GOLF - Saas-Fee	Driving Range und 6-Loch-Kurzplatz. Täglich bis Ende Oktober von 08.30 - 18.00 Uhr. Sportplatz Kalbermatten, +41 (0)27 957 24 54
MINIGOLF	Saas-Fee: Sonntag bis Freitag offen bis 22.10.2017 (Samstag Ruhetag) +41 (0)79 342 86 64
PIT PAT - Saas-Fee	Hotel-Restaurant Tenne (bis zum 21.10.17), +41 (0)27 957 12 12
SPORTPLATZ / FUSSBALL / BASKETBALL	Saas-Fee: Täglich bis Ende Oktober, Sportplatz Kalbermatten, +41 (0)27 957 24 54 Saas-Almagell: Täglich bis Ende Oktober, Informationen, +41 (0)27 958 18 88 Saas-Balen: Täglich bis Ende Oktober, Informationen, +41 (0)27 957 21 43
TENNIS	Saas-Fee: Täglich bis Ende Oktober, 8.00 - 21.00. Sportplatz Kalbermatten, +41 (0)27 957 24 54 Saas-Grund: Täglich bis Ende Oktober, 8.00 - 21.00 Uhr. Tourismusbüro Saas-Grund, +41 (0)27 958 18 55 Saas-Almagell: Täglich bis Ende Oktober, 8.00 - 21.00 Uhr. Tourismusbüro Saas-Almagell, +41 (0)27 958 18 88
Bergerlebnisse	
BACKCOUNTRY EXPERIENCE - Saas-Fee	Dlenstag - Mittwoch / Freitag - Samstag. Saas-Fee Guides, +41 (0)27 957 44 64, www.saasfeeguides.com
DIVERSE BERG- UND GLETSCHERTOUREN	Auf Anfrage. Saas-Fee Guides, +41 (0)27 957 44 64, www.saasfeeguides.com Active Dreams Bergführer Weissmies, +41 (0)78 825 82 73, www.weissmies.ch
GEFÜHRTE WANDERUNGEN	Auf Anfrage. Saas-Fee Guides +41 (0)27 957 44 64, Lori Bigler-Bumann +41 (0)79 613 44 19, Hilda Kalbermatten +41 (0)79 350 26 50
LAWINENKURS - Saas-Fee	ISTA Discovery: Jeden Montag, Donnerstag oder auf Anfrage. ISTA ST 1: Sonntag - Montag, Mittwoch - Donnerstag Mindestens 4 Personen. Information: Saas-Fee Guides, +41 (0)27 957 44 64, www.saasfeeguides.com
NORDIC WALKING - Saas-Almagell	Montag und Donnerstag, 9.00 Uhr, Wellness & Spa Pirmin Zurbriggen, +41 (0)27 957 23 01
TAGESTOUR ALLALIN, 4027m - Saas-Fee	Touren auf Anfrage. Durchführung je nach Wetter- und Schneeverhältnissen. Saas-Fee Guides, +41 (0)27 957 44 64 Active Dreams Bergführer Weissmies +41 (0)78 825 82 73 / +41 (0)79 328 63 64
Zum Entdecken	
DORFRUNDGANG	Saas-Almagell: Montag, 16.30 Uhr, Tourismusbüro Saas-Almagell, +41 (0)27 958 18 88 Saas-Grund: Montag, 16.45 Uhr, Tourismusbüro Saas-Grund, +41 (0)27 958 18 55 Saas-Fee: Montag, 17.15 Uhr (bis Ende Oktober), Saaser Museum, +41 (0)27 957 14 75
EISPAVILLON - Saas-Fee	Täglich geöffnet gemäss Fahrplan der Metro Alpin. Saastal Bergbahnen AG, +41 (0)27 958 11 00
INFOKINO MATTMARK - Saas-Almagell	Täglich geöffnet. Tourismusbüro Saas-Almagell, +41 (0)27 958 18 88
REITEN IM SAASTAL - Saas-Grund	Informationen zu Reitunterricht, diversen Ausritten, Touren sowie Kindernachmittagen auf Anfrage. +41 (0)78 844 03 46, www.bb-riding.ch
Wellness / Gesundheit	
DAY SPA & WELLNESS	Saas-Fee: wellnessHostel ⁴⁰⁰⁰ +41 (0)27 958 50 50, Schweizerhof Gourmet & Spa +41 (0)27 958 75 75, Ferienart Resort & Spa +41 27 958 19 00 Saas-Almagell: Wellness & Spa Pirmin Zurbriggen, +41 (0)27 957 23 01
FUSSPFLEGE / PODOLOGIE	Saas-Fee: Podologie Natascha Lomatter, Haus Nicoletta, +41 (0)79 548 29 31 Saas-Grund: Podologie, Santina Burgener, Haus Carina, +41 (0)79 273 50 87 Fusspflege, Annetraud Bregy, Haus Aurora, +41 (0)79 628 17 88
MASSAGE / KOSMETIK	Saas-Fee: Aqua Allalin +41 (0)27 958 50 50, Asklepion +41 (0)27 957 67 67, Ferienart Resort & Spa +41 (0)27 958 19 00, Kosmetik-Institut Estetica +41 (0)79 882 78 38, Saaserhof +41 (0)27 958 98 98, Kosmetik-Institut Heidi +41 (0)79 750 58 77, Massage Marlies Zurbriggen +41 (0)79 629 06 42, Med. Massagepraxis "feel it" - Denise Gottsponer +41 (0)79 599 44 61, Schweizerhof Gourmet & Spa +41 (0)27 958 75 75, Hotel Metropol +41 (0)27 958 58 58, Boutique Hotel Beau-Site +41 (0)27 958 15 60, Physiotherapie Fee +41 (0)27 958 66 60 Saas-Grund: Wellness & Fitness Center SaasWellFit +41 (0)27 957 47 56, Physiotherapie Saastal Dalia Anthamatten +41 (0)27 957 50 20 Saas-Almagell: Kosmetik- und Massage-Institut LOTUS +41 (0)78 606 33 12, Wellness & Spa Pirmin Zurbriggen +41 (0)27 957 23 01, Massagepraxis Zurbriggen +41 (0)79 530 48 77

Ausstellungen	
AUSSTELLUNG "ALEXANDER BURGNER - KÖNIG DER BERGFÜHRER" - Saas-Grund	Auf Anfrage. Tourismusbüro Saas-Grund, +41 (0)27 958 18 55
BÄCKER MUSEUM - Saas-Fee	Täglich, 7.00 - 19.00 Uhr. Bäckerei Imseng, +41 (0)27 958 12 58
BÜROSEUM - Saas-Fee	Täglich, 9.00 – 18.00 Uhr, Führungen auf Anfrage. Beat Anthamatten, +41 (0)27 957 42 19
CASA BRILLANTE - Saas-Fee	Auf Anfrage. Christa Zurbriggen, +41 (0)79 342 97 48
GALERIA BRILLANTE - Saas-Fee	Donnerstag und Freitag von 15.00 – 18.00 Uhr oder auf Anfrage. +41 (0)79 342 97 48
GALERIE MASTE 4 - Saas-Fee	Auf Anfrage und gemäss Fahrplan Bergbahnen. Marjolein Bos, +41 (0)79 764 10 84
LANDWIRTSCHAFTLICHES MUSEUM - Saas-Almagell	Auf Anfrage. Philipp Blumenthal, +41 (0)27 957 13 57 / +41 (0)76 416 13 57
MIIS ATELIER - Saas-Fee	Auf Anfrage. Katrin Riesterer-Imboden, +41 (0)78 639 86 59
SAASER MUSEUM - Saas-Fee	Dienstag bis Sonntag, 10.00 - 11.30 Uhr und 13.30 - 17.30 Uhr, +41 (0)27 957 14 75
Indoor & betreute Sportangebote	
AQUA GYM / AQUA FITNESS	Saas-Almagell: Täglich, 8.00 - 8.30 Uhr. Wellness & Spa Pirmin Zurbriggen, +41 (0)27 957 23 01 (Findet vom 01.11. - 19.11.17 nicht statt, anschliessend nur auf Anfrage) Saas-Fee: Donnerstag, 20.00 - 20.50 Uhr, Aqua Allalin, +41 27 958 50 50
BIBLIOTHEK - Saas-Grund	Montag, 16.00 - 20.00 Uhr / Donnerstag 18.00 - 20.00 Uhr, A. Anthamatten, +41 (0)27 957 60 57
BIER BRAUEN - Saas-Fee	Auf Anfrage. Bäckerei Imseng, +41 (0)27 958 12 58
BOULDERKELLER - Saas-Grund	Information: Tourismusbüro Saas-Grund, +41 (0)27 958 18 55
HALLENBAD - Saas-Fee	Täglich, 10.00 - 21.00 Uhr. Aqua Allalin, +41 (0)27 958 50 50
KLETTERDOME - Saas-Fee	Indoorkletterhalle. Täglich 8.00 - 22.00 Uhr bis Ende Oktober. Informationen: www.kletterdome.ch
KOCHPLAUSCH IM TEAM ODER ZU ZWEIT - Saas-Fee	Durchführung auf Anfrage. Horny Chef, +41 (0)79 817 58 34
MORGEN GYM - Saas-Almagell	Täglich bis Ende Oktober von 8.30 - 9.00 Uhr. Ab Mitte November auf Anfrage. Wellness & Spa Pirmin Zurbriggen, +41 (0)27 957 23 01
MICRO-BOWLING	Saas-Fee: Auf Anfrage. Regula Schmidt, +41 (0)27 957 10 52 Saas-Almagell: Täglich 8.00 - 23.00 Uhr. Wellness & Spa Pirmin Zurbriggen, +41 (0)27 957 23 01
ROGGENBROT BACKEN - Saas-Fee	Auf Anfrage. Bäckerei Imseng, +41 (0)27 958 12 58
SCHWIMMBADKINO - Saas-Almagell	Dienstag, 20.45 Uhr. Wellness & Spa Pirmin Zurbriggen, +41 (0)27 957 23 01
SKIPOINT MITTSCHDRI - Saas-Fee	Öffnungszeiten gemäss www.swissindoorskiing.ch, Hotel Metropol, +41 (0)27 958 58 58
WEINDEGUSTATION MIT Dr. REBE - Saas-Fee	Dienstag, 17.00 Uhr, bei mind. 8 Personen. Gruppen täglich auf Anfrage. Hotel Schweizerhof Gourmet & Spa, +41 (0)27 958 75 75
YOGA	Saas-Fee: Dienstag, 9.00 Uhr & Donnerstag 19.15 Uhr, Hotel Alpin Turnhalle Saas-Balen: Montag, 15.00 Uhr, Turnhalle Information: Georg Ochsenbein, +41 (0)79 889 27 80
ZUMBA	Saas-Grund: Dienstag, 19.00 - 20.00 Uhr. Turnhalle, Erika Dalihodova, +41 (0)76 612 34 78 Saas-Fee: Mittwoch, 19.00 - 20.00 Uhr. Hotel Alpin, Ramona Supersaxo, +41 (0)79 828 97 78
Für unsere kleinen Gäste	
BACKEN NACH GLOBI FÜR KINDER - Saas-Fee	Dienstag, 9.00 Uhr. Bäckerei Imseng, +41 (0)27 958 12 58
KIAN AUF ENTDECKUNGSREISE - Saas-Almagell	Täglich geöffnet bis Anfang November. Tourismusbüro Saas-Almagell, +41 (0)27 958 18 88
KINDERBASTELN - Saas-Grund	Dienstag bis Samstag. Boutique Sun-Flower, +41 (0)79 205 60 78
MÄRCHENWEG - Saas-Fee	Zwischen Melchboden und Bärenfalle, Information: Tourismusbüro Saas-Fee, +41 (0)27 958 18 58
SPIELPLÄTZE	Saas-Fee: Kindergarten (Hinter der Kirche), Sportplatz Kalbermatten, Bergrestaurant Hannig, Hogiblätt (Wildi), Wolfgruben (Wasserspiel), Hotel Tenne, Melchboden, Gletschergrotte Saas-Grund: Ziebel, Tennisanlage, bei der Arztpraxis, Kreuzboden Saas-Almagell: beim Schulhaus, Seeli Saas-Balen: beim Sportplatz, Roseltini
Ausflug	
TAGESAUSFLUG ZERMATT - Saas-Grund	Freitag, 8.00 Uhr. Pauli Reisen, +41 (0)27 957 17 57
Auf eigene Faust	
FOTO-POSTENLAUF - Saas-Fee	Information: Tourismusbüro Saas-Fee, +41 (0)27 958 18 58
FOTO-RALLYE - Saastal	Information: Tourismusbüro Saas-Grund, +41 (0)27 958 18 55
NORDIC WALKING TRAIL - Saas-Fee	Information: Tourismusbüro Saas-Fee, +41 (0)27 958 18 58
TIER-SCHATZSUCHE - Saas-Fee	Information: Tourismusbüro Saas-Fee, +41 (0)27 958 18 58
VITAPARCOURS - Saastal	Saas-Fee und Saas-Almagell. Informationen im jeweiligen Tourismusbüro.

HERBSTLOTTO**Versuchen Sie Ihr Glück!**

Verschiedene Vereine des Saastals freuen sich auf Ihr Erscheinen und darauf, einen gemütlichen Tag mit Ihnen zu verbringen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

**Herbstlotto mit der Musikgesellschaft Enzian**

Sonntag, 5. November | 10.30 Uhr | Mehrzweckgebäude Saas-Grund
Information: Tourismusbüro Saas-Grund +41 (0)27 958 18 55

Herbstlotto (Risotto-Lotto) mit dem SC Allalin und dem EHC Saastal

Sonntag, 12. November | 10.30 Uhr Spielbeginn | Turnhalle Saas-Fee
Information: Tourismusbüro Saas-Fee +41 (0)27 958 18 58

Zeit	Diverse Anlässe	Treffpunkt	Ort
Sonntag, 15. Oktober 2017			
08.00 - 16.00	HERBSTHOCK Details siehe Seite 13	Kreuzboden	Saas-Grund
Freitag, 20. Oktober, - Sonntag, 26. November			
	SKI- UND SNOWBOARDTEST Details siehe Seite 13 / www.saas-fee.ch/skitest	Skigebiet	Saas-Fee
Freitag, 27. Oktober			
19.00	POWERPLAY NIGHT EHC SAASTAL Details siehe Seite 12 / www.ehc-saastal.ch	Kulturzentrum zur Post	Saas-Grund
Samstag, 18. November			
14.00	SAUJASS KIRCHENCHOR SAAS-BALEN Tourismusbüro Saas-Balen +41 (0)27 957 21 43	Turnhalle	Saas-Balen

**FASNACHTSERÖFFNUNG**

Samstag, 11. November | 11.11 Uhr
Dorfplatz, Saas-Fee



Die Guggenmusik Feer Nola läutet traditions-gemäss die 5. Jahreszeit mit ihren fasnächtlichen Klängen ein.

Information: Tourismusbüro Saas-Fee
+41 (0)27 958 18 58
www.saas-fee.ch/events

WEIHNACHTSZAUBER UND EINWEIHUNG CHRISTBAUM

Freitag, 24. November 2017 | 18.00 Uhr
Dorfplatz, Saas-Fee



Geniessen Sie die besinnliche Atmosphäre während der Einweihung des Weihnachtsbaums und horchen Sie den Klängen der Saaser Schulkinder. Dazu gibt es Glühwein, Raclette und Wurst vom Grill.

Information: Tourismusbüro Saas-Fee
+41 (0)27 958 18 58 / www.saas-fee.ch/events

Weitere Events finden Sie unter
www.saas-fee.ch/events
Tel. +41 (0)27 958 18 58

Die grösste Schiffskatastrophe der Schweiz

Themenwege sind gefragt. Auch in der Freien Ferienrepublik Saas-Fee findet man deshalb manche davon.

Mein besonderes Interesse gilt dabei solchen, die mir Geschichte, Brauchtum und Kultur näher bringen. Deshalb habe ich die Einladung angenommen, an der Eröffnung des Hugenottenweges von Aarberg nach Lyss teilzunehmen. Dieser Weg ist ein Teilstück eines vom Europarat anerkannten internationalen Kulturweges.

Thema des Weges war also die Flucht der Hugenotten aus Frankreich. Nach der Aufhebung des Edikts von Nantes 1685, verliessen gegen 200 000 von ihnen ihre Heimat, weil sie ihren protestantischen Glauben nicht mehr leben durften. Sie flüchteten in die Eidgenossenschaft. Manche blieben hier. Viele von ihnen gelangten über Bern und Schaffhausen bis nach Holland und Norddeutschland.

Auf dieser Flüchtlingsroute waren am 5. September 1687 zwischen Aarberg und Lyss 138 Vertriebene mit zwei Weidlingen auf der Aare unterwegs. Die Schiffe waren total überfüllt. Die rohen Schlepper nur auf das Geld aus. Und dann geschah das Schreckliche. Die aneinander gebundenen Weidlinge kenterten. 111 Personen, auch viele Frauen und Kinder kamen ums Leben. Die grösste Schiffskatastrophe der Schweiz. Die

Tragödie wird dem schmucken Wanderweg der alten Aare entlang auf verschiedenen Informationstafeln eindrücklich geschildert. Und der Gedenkstein bei der alten Kirche in Lyss, wo einige der Opfer begraben wurden, erinnert nicht bloss an sie.

Unweigerlich wird man auf diesem Weg auch in die Gegenwart zurückgeholt. Ausgebeutete Flüchtlinge, skrupellose Schlepper, überfüllte Boote, unzählige Todesopfer: Es geschieht heute noch genauso. Das ist schwer zu ertragen. Allerdings bin ich überrascht, wie sich die Leute damals um die vielen Flüchtlinge auf ihrer Durchreise gekümmert hatten. Wenn ich davon lese, wie eine Stadt mit 5000 Einwohnern zeitweise 9000 Vertriebene beherbergte. Und dies in einer Zeit, wo höchste Armut herrschte. Da kann ich nur staunen. Vielleicht müssten wir dem Begriff «Nächstenliebe» in der Schweiz, aber auch in der Freien Ferienrepublik Saas-Fee, immer wieder neu nachsinnen. Und Nächstenliebe neu konkret werden lassen.

« Wer die Welt verändern will,
muss die Menschen lieben. »

Helmut Kindler

Vom 20. bis 25. November 2017 ist Christoph Gysel mit seinen Morgengedanken in der Sendung «Us am Läbe» von Radio Life-Channel jeweils um 6.24 und 8.24 Uhr zu hören. Weitere Infos: <https://lifechannel.ch/de/Glauben-entdecken/Gelebter-Glaube/us-em-Läbe>



Christoph Gysel, Vizepräsident Saas-Fee/Saastal Tourismus, regt dazu an, über den Begriff «Nächstenliebe» immer wieder neu nachzusinnen.

Weitere spannende Einblicke von Touristiker, Tourismuspfarrer und Autor Christoph Gysel finden Sie in seinem Blog auf www.saas-fee.ch/blog



Impressum

Ausgabe Nr. 16 | 13.10. - 24.11.2017
24. Jahrgang (vormals «Gletscher-Post»)
Die «Allalin-News» erscheinen
18 Mal jährlich.

Herausgeber:
Saas-Fee/Saastal Tourismus
Gemeinde Saas-Almagell
Gemeinde Saas-Balen
Gemeinde Saas-Grund
Gemeinde Saas-Fee

Auflage:
4000 Exemplare

Redaktion:
Nadja Carmine
Pascal Schär
Christoph Gysel

Redaktionsadresse:

Nadja Carmine
Tolaweg 14, 3902 Brig-Glis
Telefon 027 923 77 28
redaktion.allalin-news@saas-fee.ch
www.saas-fee.ch/allalinnews

Aktivitäten/Events:

Saas-Fee/Saastal Tourismus
Sarah Senn
3906 Saas-Fee
Telefon 027 958 18 76
sarah.senn@saas-fee.ch

Anzeigenverwaltung:

Saas-Fee/Saastal Tourismus
Elsbeth Burgener
3910 Saas-Grund
Telefon 027 958 18 55
elsbeth.burgener@saas-fee.ch

Abonentendienst:

Saas-Fee/Saastal Tourismus
Asja Zurbriggen
Obere Dorfstrasse 2
3906 Saas-Fee
Telefon 027 958 18 53
finance@saas-fee.ch

Online-Abo-Bestellung:

www.saas-fee.ch/allalinnews

Gestaltungskonzept:

Matter & Gretener
Werbeagentur AG
Zürich

Druck:

Valmedia AG, Bogenoffset Visp

Jahresabonnement:

18 Ausgaben
Schweiz: Fr. 39.–
Ausland: Fr. 65.–

Inseratenpreise:

1/1 Seite: Fr. 700.–
1/2 Seite: Fr. 350.–
1/4 Seite: Fr. 180.–
1/8 Seite: Fr. 90.–
1/16 Seite: Fr. 50.–

Nächste Ausgabe erscheint:
Freitag, 24. November 2017

Redaktions- und
Inseratenschluss:
Mittwoch, 8. November 2017



WAHNSINN IN SAAS-FEE!

Saisonpass für nur

CHF 233.-

5 Monate Skifahren garantiert!



saas-fee.ch/wintercard